

Prof. Dr. Thomas Küffner  
CSU-Fraktion

22.5.12 J/R

### Landshut wird bei Wirtschaftsförderung doppelt bestraft

#### Antrag an den Stadtrat

Die Stadt Landshut wird sich beim Bayerischen Wirtschaftsministerium dafür einsetzen, dass Landshuter Unternehmen bei der Wirtschaftsförderung nicht schlechter gestellt werden als Unternehmen in anderen Regionen in Niederbayern. Sollte die Vergabe der Mittel bereits erfolgt sein, so wird die Stadt Landshut ein zusätzliches Kontingent an Fördermitteln beantragen.

#### Begründung

Landshut wird bei der Wirtschaftsförderung doppelt bestraft: Einmal durch eine niedrigere Förderung des Regierungsbezirks Niederbayern und dann noch durch eine ungleichmäßige Verteilung der Mittel innerhalb Niederbayerns.

Das darf so nicht hingenommen werden. Insbesondere dürfen Landshuter Unternehmen nicht schlechter gestellt werden als im restlichen Niederbayern. Denn Landshuter Unternehmen haben ca. 7 Mio. € an Wirtschaftsförderung beantragt. Es ist zu befürchten, dass nur ein sehr kleiner Teil dieser Anträge bedient werden kann. Die Folge wird sein, dass notwendige Investitionen in Landshut unterbleiben.

Besonders erschwerend kommt hinzu, dass auch der Regierungsbezirk Niederbayern schlechter gestellt wird. Niederbayern erhält dieses Jahr zwar 26,4 Mio. € und damit 2,4 Mio. € mehr als im vergangenen Jahr. In anderen strukturschwachen Regierungsbezirken sieht dies aber anders aus. So stiegen z.B. die Mittel in der Oberpfalz von 27,7 auf 40 Mio. € und in Oberfranken von 28 auf 43,5 Mio. €. Erschwerend kommt hinzu, dass in Niederbayern mit ca. 79 Mio. € das höchste Antragsvolumen in allen Regierungsbezirken besteht. Im Ergebnis bedeutet dies: Nur fast ein Drittel der Zuschussanträge wird in Niederbayern bedient werden können.

gez. Prof. Dr. Thomas Küffner

gez. Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner

gez. Helmut Radlmeier

gez. Hans-Peter Summer

gez. Dagmar Kaindl

gez. Ingeborg Pongratz

gez. Jacob Entholzner

gez. Dr. Anna Maria Moratscheck

gez. Manfred Hölzlein

gez. Rudolf Schnur

gez. Ludwig Zellner

gez. Helge Teuscher

gez. Stefan Schnurer

